

## Antiemese

**Olanzapin in Kombination mit Standard-Antiemese zur Prophylaxe von Cisplatin-induzierter Übelkeit und Erbrechen (Hashimoto et al., J-FORCE, Abstract 11503);**  
<https://meetinglibrary.asco.org/record/171826/slide>

### Fragestellung

Verhindert die Hinzunahme von Olanzapin zur Standard-Antiemese mit Kombination eines 5-HT<sub>3</sub>-Rezeptor-Antagonisten mit einem NK<sub>1</sub>-Rezeptor-Antagonisten und Dexamethason das Auftreten verzögerter Übelkeit nach Cisplatin-basierter Chemotherapie?

### Hintergrund

Bei 70-80% der Patienten können Übelkeit und Erbrechen unter hoch-emetogener Chemotherapie verhindert werden. Olanzapin ist ein Neuroleptikum mit antiemetischer Wirksamkeit. In dieser Studie wurde Olanzapin in einer Dosierung von 5 mg an den Tagen 1-4 als Ergänzung zur Standard-Antiemese gegeben.

### Ergebnisse

Risikogruppe	Kontrolle	Neue Therapie	N <sup>1</sup>	Prophylaxe Akute Übelkeit	Propylaxe Verzögerte Übelkeit
Cisplatin-basierte Chemotherapie	Aprepitant + Palonosetron + Dexamethason + Placebo	Aprepitant + Palonosetron + Dexamethason + Olanzapin	710	89 vs 98 <sup>6</sup> p = 0,002	66 vs 79 p < 0,001

<sup>1</sup> N - Anzahl Patienten; <sup>6</sup> Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie;

### Zusammenfassung der Autoren

Die Hinzunahme von Olanzapin in einer Dosierung von 5 mg kann ein neuer Standard in der antiemetischen Prophylaxe bei hoch-emetogener Chemotherapie sein. Häufigste Nebenwirkung ist Schläfrigkeit.

### Kommentar

Die Studie bestätigt die Rolle von Olanzapin als möglicher Ergänzung der Standard Triple-Therapie zur Prophylaxe von Übelkeit und Erbrechen unter hoch-emetogener Therapie. Allerdings liegen die Ergebnisse im Kontrollarm etwas niedriger als in bisherigen Studien.